

Bad Urach, 04.10.2023

Schwäbische Alb Tourismus und ALB-GOLD verlängern Partnerschaft

*Wer bei Pasta direkt an Italien denkt, hat offenbar noch keine der rund 150 Nudelsorten von ALB-GOLD probiert: Das Familienunternehmen mit Sitz in Trochtelfingen produziert dort nicht nur köstliche Nudeln, sondern bietet vor Ort ein großartiges Rundum-Erlebnis für Besucher*innen. Nun hat der Trochtelfinger Spätzle- und Nudelhersteller seine seit über 20 Jahren bestehende Partnerschaft mit dem Schwäbisch Alb Tourismus (SAT) für weitere drei Jahre verlängert.*

Das schwäbische Nudelherz schlägt in Trochtelfingen, wo André und Oliver Freidler gemeinsam mit ihrer Mutter Irmgard den Familienbetrieb „ALB-GOLD“ leiten. Werte wie Glaubwürdigkeit, Nachhaltigkeit und Nachvollziehbarkeit sind tief in der Firmenphilosophie verankert und werden in der Nudelproduktion täglich gelebt. Und doch bietet das Lebensmittelunternehmen sehr viel mehr als Spätzle und Co.: 50 der circa 200 Mitarbeitenden sind für den Tourismus und das Kundenzentrum zuständig, denn ALB-GOLD lockt jährlich zahlreiche Besucher*innen nach Trochtelfingen und spielt für den Tourismus in der Region eine tragende Rolle. Mit der seit 2002 bestehenden gläsernen Produktion war und ist das Unternehmen in der Branche absoluter Pionier im Bereich Produktionsöffnung. Seit Juli dieses Jahres bekommt man in der rundum erneuerten „Welt der Nudeln“ spannende Einblicke in den Betrieb. Zum Kundenzentrum gehört auch der Landmarkt mit unzähligen regionalen Produkten und - natürlich - Nudeln in allen erdenklichen Variationen. Im Außenbereich können Gäste – mit oder ohne Führung - durch den großen, artenreichen Naturgarten streifen oder im Kräutemarkt stöbern. Nudeln, Gartenkräuter und regionale Produkte werden dann im Restaurant „Sonne“ zu kreativen Gerichten vereint. Auch die vor Ort veranstalteten Märkte und Sport-Events sind überregional bekannt.

Bei einem Treffen in Trochtelfingen besiegelten Irmgard Freidler aus der Geschäftsleitung des Nudelherstellers und SAT-Geschäftsführer Louis Schumann nun die Verlängerung der seit 2002 bestehenden Sponsoring-Partnerschaft um weitere drei Jahre. Für Schumann ist die langjährige Kooperation eine Erfolgsgeschichte: „Mit ALB-GOLD haben wir einen unglaublich starken Tourismus-Partner an unserer Seite. Die Marke, das Unternehmen und seine Philosophie sind gelebte Alb-Identifikation und wir sind sehr dankbar für diese beständige sowie lebendige Partnerschaft.“ Auch Irmgard Freidler sieht in der Zusammenarbeit seit jeher eine Win-Win-Situation: „Wir profitieren natürlich von der zunehmenden Attraktivität der Schwäbischen Alb als Urlaubsregion und Marke, zu welcher der SAT maßgeblich beiträgt. Im Gegenzug machen wir durch unsere Produkte, unser Kundenzentrum und unsere Veranstaltungen Werbung für die Alb und unterstützen den SAT. Wir freuen uns auf weitere drei Jahre der Zusammenarbeit“



Der Schwäbische Alb Tourismusverband e.V. (SAT) ist die touristische Dachorganisation für die Region Schwäbische Alb. Diese umfasst zehn Landkreise und einen Stadtkreis.*

Wichtige Aufgaben des SAT sind die Vertretung der Region in und die Zusammenarbeit mit landes- und bundesweiten Gremien und Institutionen, die Entwicklung der touristischen Infrastruktur, das

Förderwesen, die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, sowie die Vermarktung des freizeittouristischen Angebots. Letztere wird thematisch auf vier Geschäftsfelder (Wandern, Rad, Städtereisen und Kultur & Geschichte), sowie zwei Co-Geschäftsfelder (Regionale Kulinarik und Wellness & Gesundheit) fokussiert. Die enge Verbindung zur Privatwirtschaft dokumentiert ein Wirtschaftsbeirat, der den SAT insbesondere in strategischen Fragen berät.

Im Jahr 2022 wurden im Verbandsgebiet 5,3 Millionen Übernachtungen gezählt – ein Ausdruck der großen Attraktivität der Schwäbischen Alb, zu der seit 2020 auch die AlbCard, die flächenmäßig größte touristische Gästekarte im Bundesgebiet (gratis Eintritt in über 160 Sehenswürdigkeiten + kostenlose ÖPNV-Nutzung im gesamten Verbandsgebiet) entscheidend beiträgt. Fünf UNESCO-Labels bescheinigen auf höchster Ebene, was schon vor 40.000 Jahren galt, als die berühmten Eiszeitkunstfiguren entstanden: Die Schwäbische Alb inspiriert. Seit Urzeiten.

**Mitgliedslandkreise von Nordost nach Südwest: Ostalbkreis, Heidenheim, Göppingen, Esslingen, Alb-Donau-Kreis, Stadtkreis Ulm, Reutlingen, Tübingen, Zollernalbkreis, Sigmaringen, Tuttlingen*

Schwäbische Alb Tourismus

Bismarckstr. 21
D - 72574 Bad Urach

Pressekontakt:

Julia Metzmann
Tel.: +49 (0) 7125 93 930 - 24
E-Mail: presse@schwaebischealb.de

Information & Kontakt

Tel.: +49 (0) 7125 93 930 - 0
info@schwaebischealb.de
www.schwaebischealb.de
www.albcard.de